

JULIA VELOSO DE OLIVEIRA

ERFAHRUNGSBERICHT: STUDIENKOLLEG AM KARLSRUHER INSTITUT FÜR TECHNOLOGIE

Am Anfang war ich ziemlich unzufrieden mit der Tatsache, dass ich ein Studienkolleg machen musste. Ich war überzeugt, dass mir kein Wissen für das Studium in Deutschland fehlte und wollte gleich mit der Universität starten. Jedoch habe ich im Laufe der Zeit festgestellt, wie nützlich das Studienkolleg für mich sein könnte, was mehr als nur das fachliche Lernen betrifft.

Erstens habe ich in meinem Kurs andere ausländischen Studenten kennengelernt, die sich in der gleichen Lage wie ich befanden. Sie sind alle allein nach Deutschland umgezogen, kannten niemanden hier und mussten sich genau wie ich an das Leben in einem fremden Land gewöhnen. Somit habe ich relativ schnell gute Freunde gefunden, die mir bei dem Umzugsprozess geholfen haben und mich wirklich viel unterstützt haben. Meiner Meinung nach wäre meine Adaptation viel schwerer gewesen, wenn ich direkt ins Studium mit den 350 Studenten meines Studienganges eingestiegen wäre.

Zweitens lief der Kurs im Studienkolleg viel langsamer im Vergleich zu meinem jetzigen Studium – beispielsweise haben wir den ganzen Stoffinhalt vom Studienkolleg in nur 3 Monaten an der Uni gemacht. Deswegen fiel es mir leichter, mich an das deutsche Klausur- und Notensystem zu gewöhnen sowie gleichzeitig die anderen Probleme beim Umzug zu erledigen. Zum Beispiel habe ich 2 Monate gebraucht, um eine Wohnung hier zu finden und musste mich auch um meinen Aufenthaltstitel kümmern, was noch viel stressiger gewesen wäre, wenn ich schon an der Uni wäre.

Außerdem war der Kurs auch wesentlich für das Erlernen fachlicher Wörter. Obwohl ich schon das DSD-Diplom hatte und das nötige Vokabular für den Alltag in Deutschland besaß, war ich nie in Kontakt mit mathematischen bzw. technischen Begriffen gekommen. Beispielsweise waren mir physikalische

Konzepte wie »Beschleunigung« oder »Trägheit« bekannt, aber trotzdem konnte ich sie nicht auf Deutsch benennen. Weiterhin sind die Lehrer am Studienkolleg geduldig und verstehen, dass die ausländischen Studenten oft sprachliche Verständnisprobleme haben. Infolgedessen reden sie langsamer und achten darauf, dass wir sowohl den Stoff als auch die Sprache verstehen.

Insgesamt bin ich dankbar, dass ich mich wegen des Studienkollegs leichter an das Leben in Deutschland gewöhnt habe. Ich hätte nie gedacht, dass ich ohne Abitur in Deutschland studieren könnte.

Julia Veloso de Oliveira

- | | |
|------|--|
| 1997 | geboren in Rio de Janeiro/ Brasilien |
| 2015 | Schulabschluss am Colégio Cruzeiro Centro (Sprachdiplomschule) |
| 2016 | ein Semester Engenharia Eletrônica e de Informação – UFRJ/ Rio d.J. |
| 2017 | Stipendiatin des DAAD-Programms für besonders begabte, nichtdeutsche Absolvent/Inn/en deutscher Auslands-, Sprachdiplom- und Fit-Schulen |
| 2017 | Studienkolleg Karlsruhe (KIT)/ Abschluss als Jahrgangsbeste |
| 2018 | 2. Semester Elektro- und Informationstechnik am Karlsruher Institut für Technologie |

